

Relevanz der Lehrerpersönlichkeit

Beitrag von „cleo“ vom 18. Oktober 2003 11:23

Hallo!

Auch ich mache die Erfahrung im Ref, dass grundsätzlich ganz wesentlich entscheidend ist, ob man Lehrerpersönlichkeit hat oder nicht. Eine klare Definition dieses Begriffes gibt es nicht. Muss alles erklärbar sein? Ständig hört man im Ref etwas von optimierbar und dran arbeiten - das geht - Gott sei Dank - bei der Lehrerpersönlichkeit nicht. Man hat sie oder eben nicht und am besten können das meiner Meinung nach die Kids selbst beurteilen. Sicherlich ändert sich im Laufe des Lehrerdaseins diese Persönlichkeit, man wird sicherer und bekommt mehr Erfahrung. Um mich etwas deutlicher zu machen, wage ich mal den Vergleich mit einem guten Zahnarzt (jaja ich weiß, vielleicht nicht 1000% schlüssig) Was nützt es einem, wenn er theoretisch alles super drauf hat, aber handwerklich nicht in der Lage ist gut zu arbeiten, es nicht versteht seinen Patienten die Angst zu nehmen - grundsätzlich nur am rein fachlichen interessiert ist usw.?!

Vielleicht versteht ihr mich - Warum kann man nicht einfach ehrlich jemandem sagen, du hast "das" nicht, du schaffst es nicht... Ist das nicht ehrlicher und besser als denjenigen durchs Ref zu schleifen?! In erster Linie leidtragend sind doch die Kids und um die geht es uns doch, oder?!

Gruß Cleo 😊